

01.11.2022 - 11:00 Uhr

## China Matters berichtet: Ist Kunstvermittlung für alle zugänglich?

*Beijing, China (ots) -*

Mit einer Stadtbevölkerung von neun Millionen ist Ningbo weithin bekannt für seinen Reichtum an historischem Erbe und kulturellen Ressourcen. Die Stadt in der östlichen Provinz Zhejiang erlebt derzeit eine blühende Renaissance der Kunst.

Angrenzend an Chinas Ostküste beherbergt Ningbo eine vielfältige Form von Kunstmuseen, die die künstlerische Atmosphäre der Stadt prägen.

Das NART-Museum, das für Ningbo-Kunst (Ning Art) steht, ist eines von vielen Museen, die in der Stadt auftauchen. Der Kurator Bao Peijun glaubt, dass es nie zu spät ist, in die Kunst verwickelt zu werden. Deshalb öffnete NART seine Kunstkurse für die Öffentlichkeit. "Wir empfangen Leute aus allen Gesellschaftsschichten, die hierher kommen, sogar Leute, die neu in der Kunst sind", sagte sie.

In dem Video will der Moderator Josh herausfinden, ob Kunstvermittlung etwas für alle ist. Er nahm hier zum ersten Mal an der Erwachsenenmalerei teil, indem er selbst ein Ölgemälde zeichnete, und die Ergebnisse waren überraschend.

Dann besuchte Josh ein anderes renommiertes Museum in Ningbo: MOAE. Abkürzung für Huamao Museum of Art Education. MOAE ist das erste Kunstvermittlung-Themenmuseum in China. Anders als in den meisten Kunstgalerien ist die öffentliche Bildung ihr Hauptziel und nicht die Ausstellung.

Nachdem er mit Kindern am Druckworkshop teilgenommen und gesehen hatte, wie sie Menschen dazu bringen, Kunst zu schätzen und Ästhetik zu verstehen, fand Josh heraus, dass Vorstellungskraft die individuelle Kreativität jedes Einzelnen antreibt und Menschen dazu inspiriert, selbst Künstler zu werden.

Kontaktperson:

Zhong Lei

Telefonnummer: 008610-68996566

E-Mail-Adresse: 81968029@qq.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100075541/100897585> abgerufen werden.